

Klimaschutzkonzept für die Stadt Lahnstein

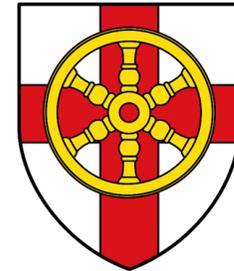
Auftaktveranstaltung

27. Juni 2024 17:30 Uhr

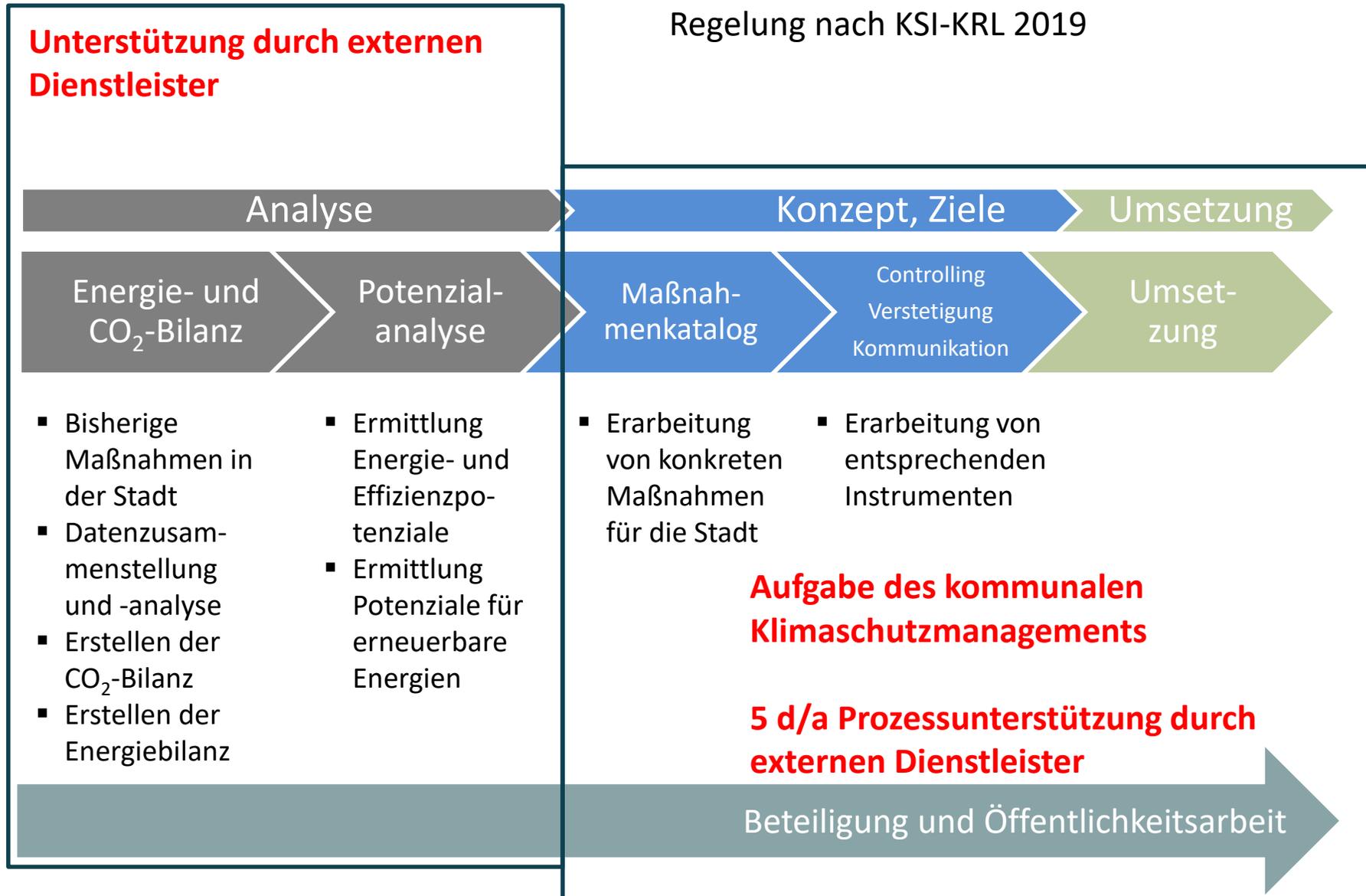
Transferstelle Bingen (TSB)

Michael Münch

Tanja Maraszek



Regelung nach KSI-KRL 2019



Potenzial- und Szenarienanalyse

Potenziale und Szenarien

Definitionen im KSP

Potenziale

- Unter aktuellen Gegebenheiten verfügbares technisches Potenzial
- Ohne politische, finanzielle oder sonstige Einschränkungen
- Ermöglicht Einschätzung, welche Ressourcen für den Klimaschutz in der Stadt zur Verfügung stehen
- Vier Bereiche: Verbrauchsminderung, Wärmenetze/KWK, Erneuerbare Energien und Verkehr

Szenarien

- Tatsächliche Nutzung der (maximalen) Potenziale
- Mehr oder weniger ambitionierte Entwicklungspfade möglich
- Verschiedene Zeithorizonte wählbar



Potenziale und Szenarien

Szenarien/ Entwicklungspfade

- Trend 2030
- Klimaschutz 2030
- Max. Potenzial 2030

- Trend 2040
- Klimaschutz 2040
- Max. Potenzial 2040

Trend = keine zusätzlichen Anstrengungen zum Klimaschutz, Referenzszenario

Klimaschutz = konsequente Klimapolitik, Ziele der Bundesregierung (aus 2020)

Max. Potenzial = theoret. Wert, technisches Potenzial ohne Einschränkungen

Potenziale und Szenarien

Methodik (Auszug)

Allgemeine Entwicklungen, darunter:

- Änderungen der Prozesswärme
- Änderungen des Heizwärmeverbrauchs
- Änderungen des Warmwasserverbrauchs
- Änderungen des Stromverbrauchs
- Sanierungsrate
- Wohnflächenänderung pro Person
- Ausbau von erneuerbaren Energien (PV, Solarthermie, Wärmepumpen etc.)
- Trendfaktoren Verkehr: Effizienz, Verlagerung, Vermeidung
- ...

Potenziale und Szenarien

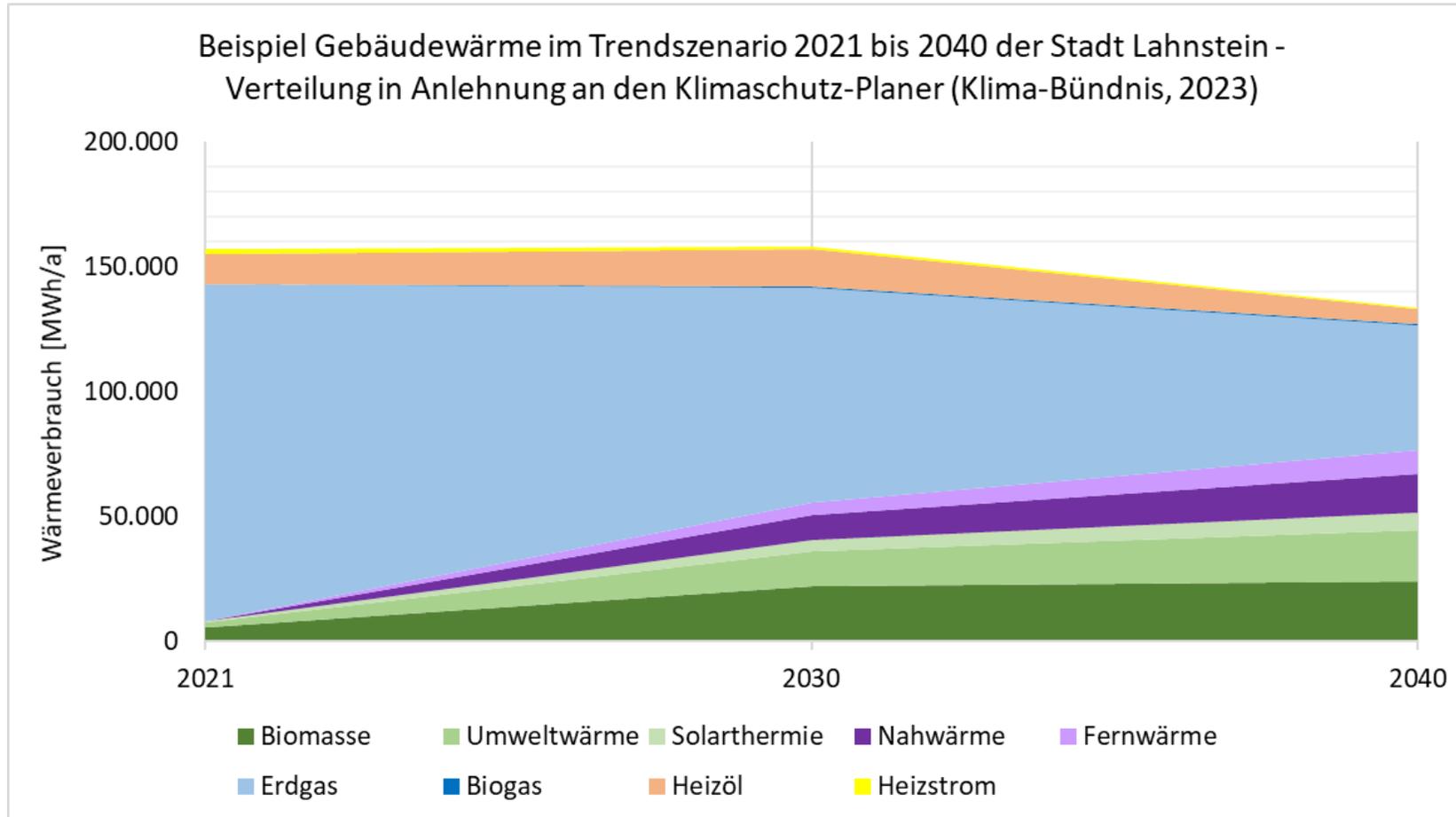
Methodik (Auszug)

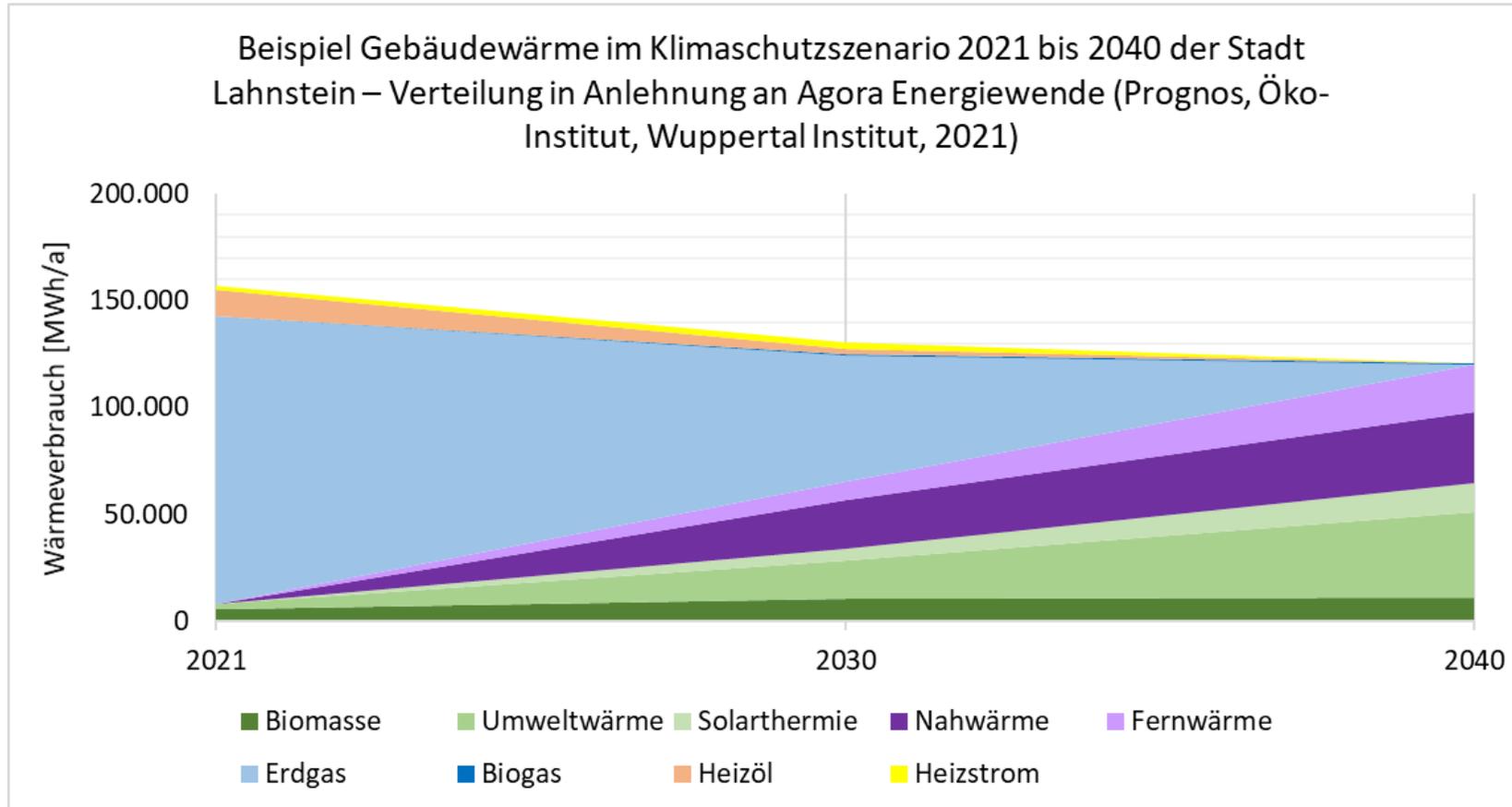
Individuelle Themen der Stadt Lahnstein, darunter:

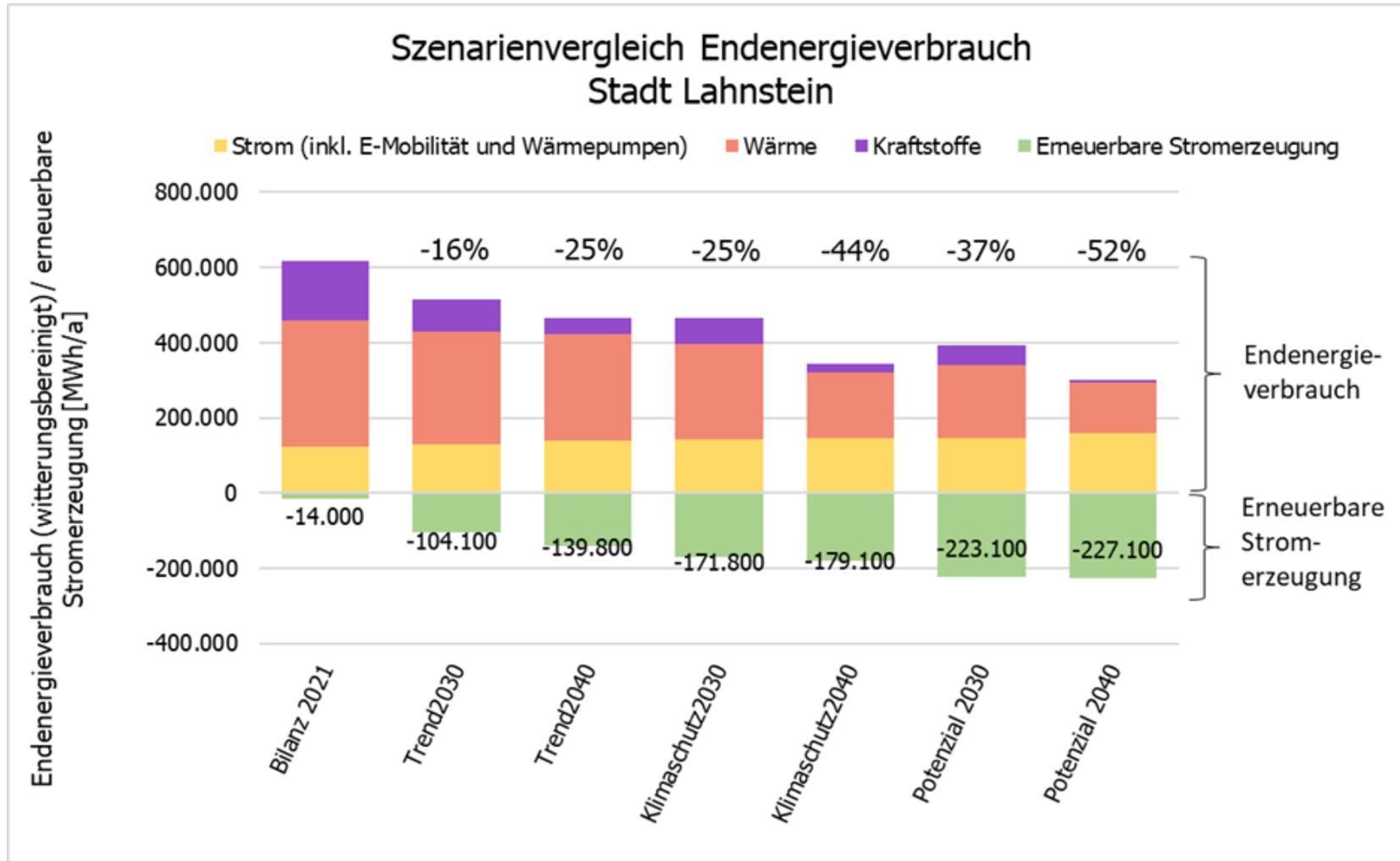
- Windpark „Lahnhöhe“: 9 Anlagen in Lahnstein geplant
- Mehrere PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden geplant
- Demographische Entwicklungen (Hochrechnungen stat. Landesamt RLP)
- 2 Neubaugebiete nach 2021: zusätzliche EW, aber geringer Energieverbrauch
- Straßenbeleuchtung: seit 2019/20 evo komplett auf LED umgestellt

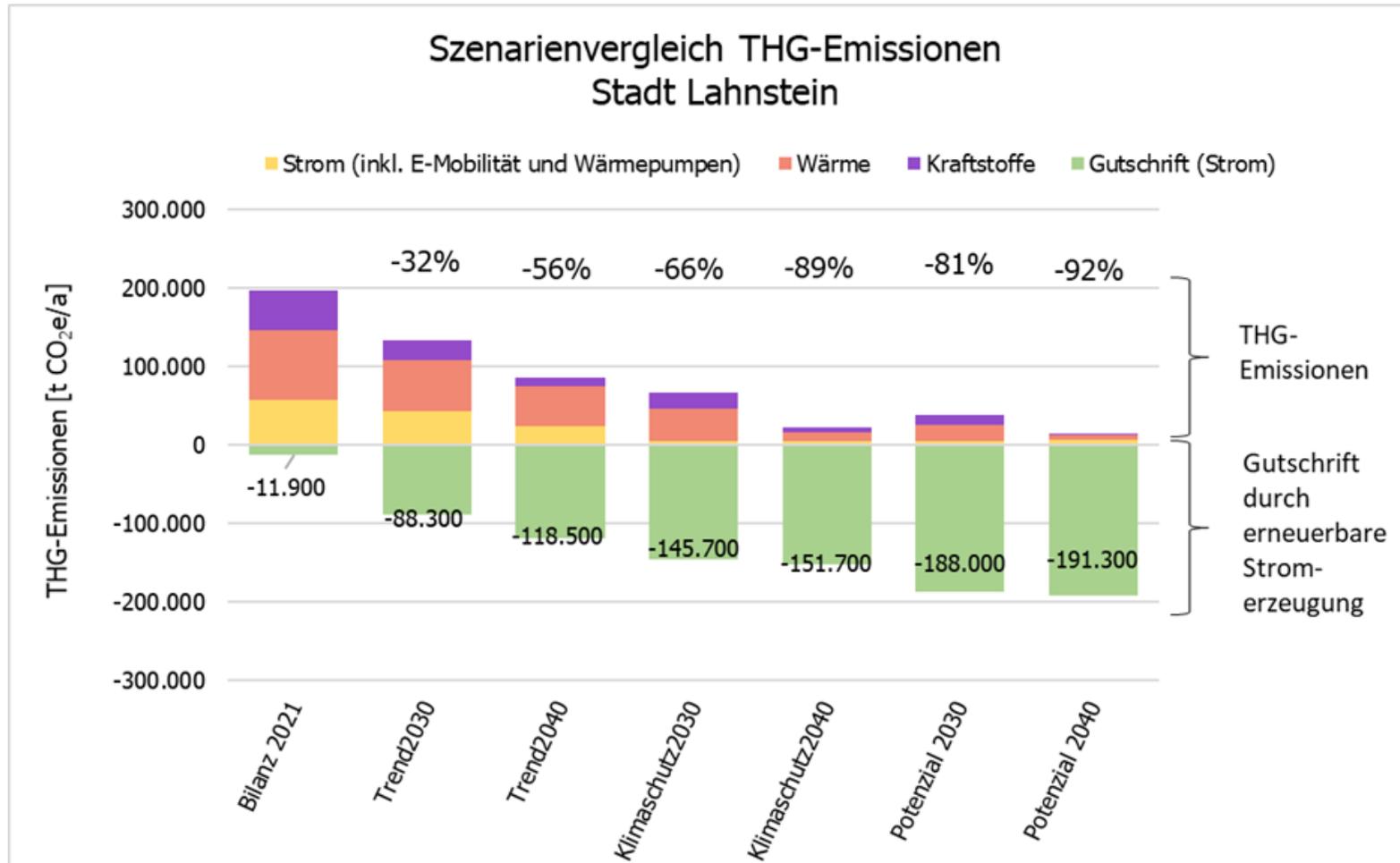


Trendszenario Stadt Lahnstein









Um das Ziel der **Treibhausgasneutralität** der Stadt Lahnstein erreichen zu können bedarf es (neben der Einsparung von Energie, der Steigerung der Energieeffizienz sowie dem Ausbau von erneuerbaren Energien) der **Kompensation durch Negativemissionen** um die unvermeidbaren Emissionen bilanziell auszugleichen (Strom wird irgendwann „grün“ sein).

Fazit und Ausblick

Thesen zur kommunalen Energiewende

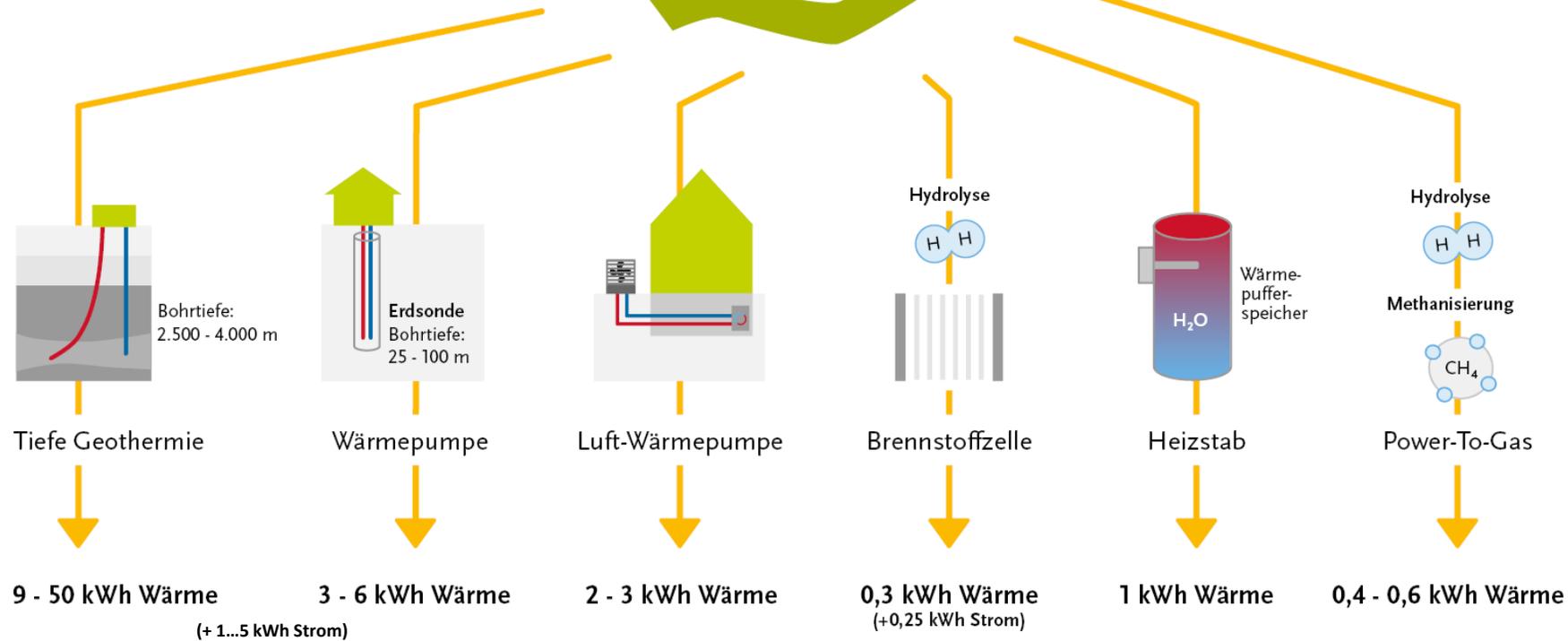
1. Die **Dekarbonisierung** der Energiesysteme ist eine wesentliche Säule der Erreichung der Klimaschutzziele.
2. Die **Sektorkopplung** erhöht den Strombedarf zu Lasten der Brennstoffe und erfordert daher einen massiven Zubau einer „raum-, mensch- und naturverträglichen“ EE-Stromerzeugung
3. Die **Ausweisung von Flächen für raumbedeutsame Anlagen** braucht neue Wege bei der Flächenidentifikation und der Genehmigung – Chancen für eine ökologische Aufwertung dieser Flächen, den Ausgleich, eine lokale Landnutzungsstrategie und die lokale Wertschöpfung müssen mitgedacht werden
4. Die ökologisch verträglichste und dezentralste (Eigenversorgung in Personenidentität und unmittelbaren räuml. Zusammenhang) Form der Stromerzeugung sind **PV-Dachanlagen**.
5. Die **Elektromobilität** ist die zukünftig vorrangige Säule der schienen- und straßengebundenen öffentlichen und privaten Mobilität. Synthetische Kraftstoffe unterstützen (am Besten nur) wo es schwer wird.
6. **Wärmepumpen** sind die dominanten Wärmeerzeuger der Zukunft in einem Mix brennstoffarmer Wärmeerzeuger. Auch im Gebäudebestand. Gebäudehüllensanierungen dürfen nicht vergessen werden, erfahren aber aufgrund des Fachkräftemangels nicht die nötige Geschwindigkeit für Vorrangigkeit.

Strombasierte Wärmeversorgung

Antriebsenergie: Solar- und / oder Windkraft



Wieviel Wärme erzeuge ich aus
1 kWh Strom ?



© Energieagentur Rheinland-Pfalz 2021

Relevant sind die Verhältnisse von Strom- und Brennstoffpreisen.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

Kontakt

Tanja Maraszek, geb. Reichling
t.maraszek@tsb-energie.de